



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 122/ 2025
Salzwedel, den 23.05.2025

Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 22.05.2025 bis 23.05.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Nicht nur Unkraut vernichtet" "Unfallflucht unter Alkohol" "Einbruch in einen VW" "Wildunfälle"

Nicht nur Unkraut vernichtet

Salzwedel, Morgenstraße, 22.05.2025, 14:15 Uhr

Am Donnerstag waren in Salzwedel die Sirene zu hören, die Feuerwehr und Polizei zu einem Brand in der Morgenstraße rief. Hier hatte ein 44-jähriger versucht mittels Gasbrenner Unkraut zu vernichten. Dabei fing jedoch auch ein Koniferenbusch Feuer. Die sieben Kameraden der Feuerwehr, die mit ihrem Einsatzfahrzeug vor Ort kamen, hatten den Brand schnell gelöscht. Die Konifere war jedoch nicht mehr zu retten. Der Schaden wird auf einen unteren dreistelligen Betrag geschätzt. Gegen den Mann wurde ein Verfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung eingeleitet.

Unfallflucht unter Alkohol

Salzwedel, Goethestraße, 22.05.2025, 14:30 Uhr

Ein 48-jähriger fuhr mit einem Audi am Donnerstag in Salzwedel auf der Goethestraße nicht weit genug rechts, so dass es zur Kollision der Außenspiegel mit einem entgegenkommenden Golf kam, der von einem 40-jährigen gelenkt wurde. Der Audi-Fahrer setzte danach seine Fahrt einfach fort und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Der VW-Fahrer wendete und folgte dem Verursacher bis zur Neuperverstraße, wo er ihn zur Rede stellen wollte. Daraufhin fuhr der Audi rückwärts und dem 40-jährigen über den Fuß, wodurch dieser zu Fall kam und dann beide Unterschenkel durch den Audi überrollt wurden. Anschließend entfernte sich der Audi erneut unerlaubt von der Unfallstelle. Der Mann kam daraufhin schwerverletzt in das Krankenhaus. Als die Beamten den Fahrer des Audi schließlich an seiner Wohnanschrift feststellen konnten nahmen sie bei diesem Alkoholgeruch wahr. Ein Test ergab einen Wert von 1,66 Promille. Es folgte eine Blutprobenentnahme und die Sicherstellung des Führerscheins. Außerdem wird er sich wegen Unfallflucht, Gefährdung des Straßenverkehrs sowie fahrlässige Körperverletzung verantworten müssen.

Einbruch in einen VW

Salzwedel, Bahnhofstraße, 20.05.2025 18:00 Uhr – 22.05.2025 14:30 Uhr

Am Dienstagabend parkte eine 34jährige ihren VW in Salzwedel in der Bahnhofstraße. Als sie am Donnerstag wieder zu ihrem Fahrzeug kam, musste sie feststellen, dass bisher unbekannte Täter in ihr Fahrzeug eingebrochen waren. Dabei hatten diese einen Stein durch die Scheibe der Beifahrertür geworfen. Der Stein befand sich noch auf dem Beifahrersitz. Anschließend ist der PKW durchsucht worden. Allerdings konnten die Täter wohl nichts Brauchbares finden, denn es wurde wohl nichts gestohlen. Jedoch entstand Sachschaden der auf einen Betrag im mittleren dreistelligen Bereich geschätzt wird. Zeugen, die etwas beobachtet haben oder Hinweise auf Tatverdächtige geben können, werden gebeten sich bei der Polizei in Salzwedel (03901 8480) zu melden.

Wildunfälle

Trippigleben – Dannefeld, L20, 22.05.2025, 21:55 Uhr

Auf der Landesstraße 20 von Trippigleben nach Dannefeld fuhr am Donnerstagabend ein 19jähriger mit seinem Audi. Dort hatte er ein unerfreuliches Zusammentreffen mit einem Reh, welches dort plötzlich über die Fahrbahn wechselte. Es kam zur Kollision mit dem Tier, welche das Reh nicht überlebte. Es verendete an der Unfallstelle. Der Audi blieb mit einem Schaden im geschätzt mittleren vierstelligen Bereich zurück.

Cheine, B71, 22.05.2025, 23:15 Uhr

Als ein 50jähriger mit seinem Mercedes die Bundesstraße 71 von Salzwedel in Richtung Niedersachsen befuhr, kreuzte in der Ortslage Cheinitz kurz vor dem Ortsausgang ein Reh die Fahrbahn. Trotz eines Bremsmanövers konnte der Mann einen Zusammenprall mit dem Tier nicht mehr vermeiden. Das Reh bezahlte die Kollision mit dem Fahrzeug mit seinem Leben. Der Mercedes erlitt einen Schaden, der im mittleren vierstelligen Bereich angesiedelt wird.

(IR)



Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 191 Fax: (03901) 848 210 Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de